

14. Internationaler Facility Management Kongress



am 11. / 12. November 2021 an der TU Wien

Formatvorlage für die Einreichung eines Papers 14. Internationalen Facility Kongress an der TU Wien 11. und 12. November 2021

1. Abgabe

- Bitte übermitteln Sie Ihr für den Kongress akzeptiertes Paper ausschließlich per E-Mail an kongress@ifm.tuwien.ac.at im *.docx-Format* (**KEIN PDF**) und beachten Sie bitte die Formatvorgaben. Das Paper soll entweder in deutscher oder englischer Sprache geschrieben sein. Die akzeptierten Papers werden zu einem Konferenzband (Journal für Facility Management) mit ISSN-Nummer und DOJA-zertifiziert zusammengefasst und veröffentlicht.

2. Gliederung

Titel (Times New Roman, 14 pt, fett)

N. Name, O. Name & P. Name

Institution, Ort, Land (beides Times New Roman, 12 pt)

Kurzfassung/Abstract: Der Text der Kurzfassung sollte eine Länge von 12 bis 15 Zeilen haben und soll eine kurze Erklärung der Problemstellung, des Lösungsansatzes und der Resultate beinhalten. (Times New Roman, 12 pt). Die Kurzfassung **MUSS in ENGLISCHER SPRACHE** sein, zusätzlich kann eine deutsche Kurzfassung ergänzt werden.

Keywords: max. 4

1. Überschrift (Times New Roman, 12 pt, fett)

Text (Times New Roman, 12 pt)

2. Überschrift (Times New Roman, 12 pt, **fett**)

Text (Times New Roman, 12 pt)

3. Formatvorgaben des Artikels

Text

- Verwenden Sie zur Erstellung des Textes ausschließlich **MS Office Word**
- Benutzen Sie die Return-Taste nur am Ende eines Absatzes oder nach Überschriften, Aufzählungen und dergleichen. Fügen Sie keine manuellen Trennungen ein und verwenden Sie keine Formatierungen wie Rahmen, Schattierungen, o. Ä.
- Die erste Zeile nach der Überschrift ist nicht eingerückt, also linksbündig.
- Verwenden Sie keine Einrückungen des Textes, mit Ausnahme von Aufzählungen.

Schrift

- Verwenden Sie für den gesamten Text die Grundschrift **Times New Roman**, in **Blocksatz, 1.5-zeilig**.
- Der **Titel** des Artikels wird in Schriftgröße **14 pt** geschrieben, der **Text** in Schriftgröße **12 pt**, **Tabellen** und **Abbildungen** werden in Schriftgröße **10 pt** beschriftet.
- **Überschriften** werden **fett** und in **12 pt** geschrieben und nicht zentriert.

Format

- Folgende Seitenrandbegrenzungen sind einzuhalten:
Hochformat: oben 2,5 cm, links: 3,0 cm, unten: 2,0 cm, rechts: 2,0 cm
- Verwenden Sie bitte *keine Seitennummerierung*.
- Für Sonderzeichen verwenden Sie bitte *Symbol*.
- Fügen Sie zwischen dem Text und der nächsten Überschrift eine Leerzeile ein.
- Bitte **KEINE** Fußnoten!

Hervorhebungen

- Im laufenden Text hervorgehobene Wörter und Satzteile schreiben Sie bitte *kursiv*.

Umfang

- Das Paper soll eine Länge von 10-15 Seiten haben (inkl. Literaturverzeichnis, Abbildungen und Tabellen)

Gliederung und Überschriften

Bitte verwenden Sie für Überschriften eine fortlaufende Nummerierung. Schreiben Sie diese in Times New Roman, **fett**, 12 pt und nicht zentriert, sondern linksbündig. Fügen Sie nach der Überschrift keine Leerzeile ein, nur nach Ende des Textes zu Beginn eines neuen Abschnitts.

Fachterminologie, Abkürzungen, Maßeinheiten

- Achten Sie auf eine einheitliche Schreibweise von Namen, Begriffen und Abkürzungen, auch in Tabellen und Abbildungslegenden.
- Für Querverweise verwenden Sie bitte (außer am Satzanfang) folgende Abkürzungen: s. (siehe), S. (Seite), Kap. (Kapitel), Abschn. (Abschnitt), Abb. (Abbildung), Gl./Gln. (Gleichung/en), Tab. (Tabelle).
- Wenn Sie fachsprachliche Abkürzungen verwenden, sollten Sie ein Abkürzungsverzeichnis anlegen oder die verwendete Abkürzung beim ersten Vorkommen im Text erklären.
- Achten Sie darauf, für Maßeinheiten nur international gültige Zeichen bzw. Symbole zu verwenden, sog. SI-Einheiten. Bsp.: Mg, kg, m, kJ, cm, etc; 9.000 statt 9000
- *Kursiv* werden geschrieben: Art- und Speziesnamen, mathematische Variablen, Präfixe in der chemischen Nomenklatur, z.B. *cis/trans*, *d/l*, *E/Z*, *o/m/p*, *R/S*, *t* in *t*-Bu, *tert* in *tert*-butyl.

Tabellen

- Nummerieren Sie die Tabellen fortlaufend, bei 1 beginnend, und achten Sie darauf, dass alle Tabellen der Reihe nach im Text erwähnt sind.
- Die Quelle muss in der Tabellenüberschrift genannt werden.
- Die Tabellenbeschriftung steht immer oberhalb der Tabelle, eventuelle Erklärungen zur Tabelle unterhalb.
- Werden fremdsprachige Abbildungen und Tabellen übernommen, liefern Sie bitte eine Übersetzung der Inhalte mit.
- Verwenden Sie zum Ausrichten der Tabellenspalten die Tabellenfunktion.

- Soll ein Tabellenfeld leer bleiben, schreiben Sie bitte einen Strich (-) hinein.
- Einfache, einspaltige Übersichten bitte nicht als Tabellen bezeichnen, sondern direkt in den laufenden Text einfügen. Verwenden Sie dafür die Aufzählungsfunktion Ihres Textverarbeitungsprogramms.

Tab. 1: Das Wort „Tabelle“ wird als „Tab.“ abgekürzt.

Region ¹	1968	1970	1972	1974
Europa	172	27	85	128
Amerika	392	326	301	297
Asien	4395	4111	2312	297

¹ In Europa nur ein wichtiger Fall 1970

Abbildungen

- Die Beschriftung der Abbildung steht immer unter der jeweiligen Abbildung und beginnt bei 1.
- Achten Sie darauf, dass alle Abbildungen der Reihe nach im Text erwähnt/erklärt sind.

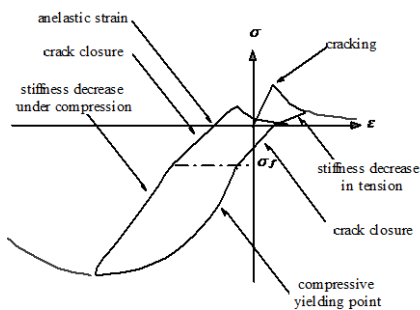


Abb. 1: Das Wort „Abbildung“ wird als „Abb.“ abgekürzt.

Formeln und Symbole

- Erstellen Sie die Formeln mit MathType oder dem Microsoft Formeleditor. Fügen Sie die graphische Darstellung als Objekte in Ihre Textdatei ein.
- Einfache Formeln vom Typ $a^2+b^2 = c^2$ können auch als normaler Text eingegeben werden. Aber bitte setzen Sie nie eine Formel aus normalem Text und mit dem Formeleditor erstellten Teilen oder Graphiken zusammen.

- Einfache Symbole und Sonderzeichen außerhalb von Formeln bitte nicht als Grafiken oder mit dem Formeleditor einfügen, wenn sie in den Schriftarten *Symbol* oder *Arial Unicode* enthalten sind.
- Im Text stehen Formeln/Gleichungen in separaten Zeilen, 1,2 cm links eingerückt.
- Die Nummerierung erfolgt am rechten Rand des Schriftfeldes in runden Klammern, rechtsbündig zur Formel beginnend bei 1.

$$K_t = \left(1 - \frac{R^2 \tau}{c_a + v \tan \delta} \right)^4 k_1 \quad (1)$$

Literaturverweise

KEINE Fußnoten!

Verwenden Sie im Text den Nachnamen des Autors ohne Initialen und die Jahreszahl der Publikation in einer runden Klammer (Nachname Jahreszahl). Bei mehreren Verweisen an derselben Stelle, werden diese in der Klammer durch Beistriche getrennt.

Literaturhinweise im Text können Sie in zwei unterschiedlichen Formen geben:

Bsp.: bei einem Autor: (Müller 1991), (Müller 1991, Baumann 1998), bei zwei Autoren: (Meier & Schulz 1994), bei 3 und mehr Autoren: (Groß et al. 1995).

Am Ende des Papers werden alle Literaturverweise in einem Literaturverzeichnis in alphabetischer Reihenfolge angeführt. Bei mehreren Titeln desselben Autors gilt folgende Reihenfolge:

- zunächst alle Titel, die der Autor allein verfasst hat: chronologisch nach Erscheinungsjahr,
- dann alle Titel, die der Autor mit einem Koautor verfasst hat: alphabetisch nach Koautor,
- schließlich alle Titel, die der Autor mit mehreren Koautoren verfasst hat: chronologisch nach Erscheinungsjahr.
- Sind mehrere Arbeiten in einem Jahr vom selben Autor, werden diese mit Kleinbuchstaben nach der Jahreszahl versehen (Baumann 1991a, Baumann 1991b).
- Bitte verwenden Sie folgende Abkürzungen: Bd (Band), Aufl (Auflage), Hrsg (Herausgeber), S (Seite/n)
- Bitte setzen Sie nach dem Nachnamen ein Komma und nach den Initialen einen Punkt.
- Die zweite und jede weitere Zeile sind 0.5 cm eingerückt.

Die Zitierregeln für Bücher und Journale sind:

Familienname, Initialen. (ed.) (Jahr): *Buchtitel*. Ort, Land: Verlag.

Familienname, Initialen. (Jahr): Titel des Artikels. In: *Titel des Journals* Volume number, Seitenzahl.

Beispiele

Baumann, W. & Herberg, B. (1994): *Papierchemikalien*. Berlin, Germany: Springer-Verlag.

Brook, N.W., Duckett, R.A. & Ward, I.M. (1995): Modeling of double yield points in polyethylene: temperature dependence. In: *Journal of Reology* 39, 425-436.

Steffen, H. (1984): Report on two dimensional strain stress behaviour of geomembranes with and without friction. In: *Proceedings of the International Conference on Geomembranes*. Denver, CO, USA: Industrial Fabrics Association International, 181-185.

Stressel, R.I. (1997): Optimal configuration and test parameters for the comprehensive test system for geomembrane liners. In: *Proceedings of the Air & Waste Management Association 90th Annual Meeting*. Pittsburgh, USA: Air & Waste Management Association.

Jappelli, R. & Marconi, N. (1997): Recommendations and prejudices in the realm of foundation engineering in Italy: A historical review. In: *Geotechnical engineering for the preservation of monuments and historical sites; Proceedings of the international Symposium*. Rotterdam: Balkema.